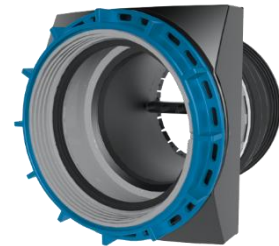


Wavin Universal-Sattel

Praktische „One-For-All“ Sattellösung für den nachträglichen Anschluss an bestehende, unterschiedlich dimensionierte Rohrsysteme. Für alle Rohrtypen ab einer Wandstärke von 7 mm.



1. Produktvarianten

Wavin Universal-Sattel DN/OD 160 für Anschlüsse DN/OD 315 bis DN/OD 2800

Wavin Universal-Sattel DN/OD 200 für Anschlüsse DN/OD 350 bis DN/OD 2800

Größe Kernbohrung*	Typen
DN/OD 160: 187 mm	Typ A für Wanddicken > 50 mm
DN/OD 200: 230 mm	Typ B für Wanddicken > 7 mm

Ab folgenden Wanddicken ist ein Verlängerungsstück einzusetzen:

- Typ A: ab einer Wanddicke > 120mm
- Typ B: ab einer Wanddicke > 80 mm

2. Montage – Schritte

1. Herstellen der **zentrischen** Bohrung: wir empfehlen die **Nutzung eines Bohrstatives** (auf Anfrage). Nach der Bohrung den Arbeitsbereich, sowie Werkzeuge und Universal-Sattel von Schmutz/ Staub befreien. Alle Bauteile und Dichtungen sind auf korrekten Sitz und Beschädigungen zu überprüfen. Beschädigte Bauteile sind ggf. auszutauschen.
2. Gleitmittel (zäh, viskos, wasserabweisend) in der Bohrleitung bzw. der unteren Bohrleitungskante (diese muss dichtfähig sein) und am Gummi einschließlich Dichtleiste auftragen.

3. Gewinderad steht beim Einschieben ganz oben! Die Schubstange zeigt stets quer zur Rohrachse. Stutzen mit dem Gummi voran schräg in die Bohrung einsetzen. Darauf achten, dass die Dichtleiste hochklappt. Von Hand etwas nachhelfen. Stutzen ganz durch die Bohröffnung hindurch schieben.
4. Das Teleskoprohr mittels Schubstange ganz nach unten durchdrücken, damit dieses mit dem Zugring fest verrastet. Sattel mit beiden Händen hochziehen und Gewinderad zunächst nur händisch zudrehen.
5. Bei Typ B darauf achten, dass die beiden seitlichen Zentrier-Zungen vollständig in das Bohrloch eintauchen und die Längsseiten des Sattels am Rohr anliegen.
6. Anschließend das Gewinderad mit Montageschlüssel und Drehmomentknanne ausreichend anziehen: Richtwerte für aufzubringenden Drehmoment: DN/OD 160 ca. 100 Nm // DN/OD 200 ca. 110 Nm
7. Sand bzw. Verschmutzung im Gewindegang kann die Zugkraft bzw. die Presskraft (auf Gummi) stark beeinflussen.
8. Zum Schluss Schubstange „abdrehen“ bzw. ausbrechen und entfernen. Die bündige Anlage des Zugringes ist zu prüfen.
Die Verlegung hat nach den gültigen Normen DIN EN 1610 (ATV A138) zu erfolgen

3. Hinweise

Der Universal-Sattel ist ebenfalls für Rohre mit Inliner (DN 300 – 2800) geeignet; durch den Sitz des Sattels wird der Inliner an das Bestandsrohr gepresst und verhindert damit effektiv ein Hinterlaufen des Abwassers.

*bei Wavin X-Stream Rohren ist die Bohrung mittig im Wellental auszuführen (Zentrierbohrer im Wellental)